

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Herbert Behrens, Caren Lay,  
Eva Bulling-Schröter, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 18/12061 –**

### **Subventionen an die Automobilindustrie**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Wie aus der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Steuervermeidung und Subventionen von Automobilkonzernen“ (Bundestagsdrucksache 17/14586) hervorgeht, wird die Automobilindustrie umfangreich durch öffentliche Mittel gefördert. Dies reicht von direkten Zuschüssen für Forschung und Entwicklung (FuE) bis hin zu indirekten Subventionen u. a. im Bereich der Kraftstoffbesteuerung.

In welcher Höhe die Automobilindustrie im letzten Jahrzehnt (den Haushaltsjahren 2007 bis 2016) direkt oder indirekt durch öffentliche Mittel subventioniert wurde, soll im Rahmen dieser Anfrage ermittelt werden.

Wir bitten die Bundesregierung, sich bei der Beantwortung der Fragen auf folgende Automobilhersteller und Zulieferbetriebe, die in ihrer Gesamtheit als „Automobilindustrie“ bezeichnet werden, zu beziehen:

Daimler AG (inkl. Daimler Trucks und Smart), BMW AG, Volkswagen AG, Adam Opel AG, General Motors Company, Toyota Motor Corporation, Hyundai Kia Automotive Group, Ford Motor Company, Renault-Nissan B.V. (Renault-Gruppe und Nissan-Gruppe), Honda Forschung und Industrie AG (Honda Motor Co., Ltd.), PSA Peugeot Citroën, Suzuki Motor Corporation, Fiat Chrysler Automobiles N.V., Shanghai Automotive Industry Corporation (SAIC), Tata Sons Ltd. (u. a. Tata Motors, Jaguar Land Rover), Mazda Motor Corporation, Mitsubishi Motors Corporation, Volvo Group/Volvo Car Corporation, Robert Bosch GmbH, Continental AG, Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA, Siemens AG, Thyssen Krupp Steel Europe AG, ZF Friedrichshafen AG, Mahle GmbH, Schaeffler-Gruppe, Benteler International AG, Hella KGaA Hueck & Co., Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG, Eberspächer Gruppe, Dräxlmaier Group, MAN Truck & Bus AG, Scania AB.

Um ein vollständiges Bild zu erhalten, wird zudem um vollständige Angaben gebeten, selbst wenn einzelne Angaben bereits im Kontext anderer Anfragen von der Bundesregierung gemacht wurden.

1. In welcher Höhe erhielten die in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Unternehmen seit dem 1. Januar 2007 pro Kalenderjahr Zuschüsse oder steuerliche Erleichterungen für Forschungs- und Entwicklungsprojekte (bitte nach den Zuschuss gewährenden Bundesministerien aufschlüsseln), und auf welche Höhe belaufen sich die Zuschüsse an diese Unternehmen in den letzten zehn Jahren jeweils insgesamt?
2. In welcher Höhe erhielten die in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Unternehmen seit dem 1. Januar 2007 pro Kalenderjahr Zuschüsse oder steuerliche Erleichterungen für Investitionen (bitte nach den Zuschuss gewährenden Bundesministerien aufschlüsseln), und auf welche Höhe belaufen sich die Zuschüsse an diese Unternehmen in den letzten zehn Jahren jeweils insgesamt?
3. Welche weiteren Zuschüsse oder steuerlichen Vergünstigungen wurden den in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Unternehmen vom Bund (gegebenenfalls inklusive dem Kofinanzierungsanteil anderer Gebietskörperschaften) seit dem 1. Januar 2007 pro Kalenderjahr in welcher Höhe gewährt, und auf welche Höhe beliefen sich diese weiteren Zuschüsse seit dem 1. Januar 2007 insgesamt?
4. In welcher Höhe profitierten die in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Unternehmen bzw. deren Beschäftigte seit dem 1. Januar 2007 pro Kalenderjahr von Arbeitsmarktzuschüssen (z. B. Kurzarbeitergeld) (falls keine genaue unternehmensspezifische Aufschlüsselung möglich ist, bitte auf die der Bundesregierung bekannten Schätzungen zurückgreifen und/oder zusammenfassend branchenspezifisch aufführen)?
5. In welcher Höhe finanzierte der Bund seit dem 1. Januar 2007 pro Kalenderjahr welche Maßnahmen im Zusammenhang mit
  - a) dem automatisierten Fahren (z. B. Testfelder);
  - b) der Elektromobilität;
  - c) der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie;
  - d) Innovationen im Fahrzeugbau sowie
  - e) sonstigen Maßnahmen (nur in den Fragen 1 bis 3 nicht bereits enthaltene Beträge aufführen)?

Auf welche Höhe summieren sich die Ausgaben dafür seit dem 1. Januar 2007?

Welcher Anteil (absolut und relativ zum Gesamtvolumen) ging davon gegebenenfalls jeweils direkt an die Automobilindustrie (bitte aufgeschlüsselt nach Unternehmen aufführen)?

Die Fragen 1 bis 5 werden im Zusammenhang beantwortet.

Daten zu besonderen steuerlichen Erleichterungen oder Vergünstigungen für einzelne Unternehmen liegen der Bundesregierung nicht vor. Diese würden im Übrigen dem Steuergeheimnis gemäß § 30 der Abgabenordnung (AO) unterliegen.

Die Förderungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) aus dem Bundeshaushalt für Forschung und Entwicklung sowie Investitionen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Die Aufschlüsselung nach einzelnen Kalenderjahren und Unternehmen ist in der Anlage dargestellt. Hinsichtlich der Höhe sonstiger Förderungen und der Gewährung von Leistungen nach dem Zweiten und

Dritten Buch Sozialgesetzbuch liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

	Forschung und Entwicklung in Mio. Euro 2007 bis 2017	Investitionen in Mio. Euro 2007 bis 2017
BMWi	340	104
BMVI	210	76
BMBF	324	
BMUB	95	1
Summe	969	181

Die genannten und in der Aufschlüsselung beigefügten Fördermaßnahmen lassen sich nicht trennscharf für alle Ressorts auf die in Frage 5 genannten Bereiche aufteilen.

6. Auf welche Höhe beliefen sich seit dem 1. Januar 2007 die Mindereinnahmen durch den im Vergleich zum Ottokraftstoff verminderten Energiesteuersatz für Diesel-Kraftstoffe pro Kalenderjahr, und auf welche Höhe insgesamt seit 2007?

Auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 9 bis 12 der Kleinen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Steuerliche Rahmgestaltung für Diesel-Pkw“ vom 19. Januar 2017 auf Bundestagsdrucksache 18/10909 wird verwiesen.

7. Auf welche Höhe beliefen sich seit dem 1. Januar 2007 die Mindereinnahmen durch die steuerliche Begünstigung von Gaskraftstoffen (LPG und CNG) pro Kalenderjahr, und auf welche Höhe insgesamt seit 2007?

Die Mindereinnahmen beliefen sich auf nachstehende Beträge:

Jahr	Erdgas	Flüssiggas
	in Mio. Euro	
2007	42,1	81,2
2008	34,6	112,5
2009	54,1	143
2010	47,8	141
2011	53,9	143,4
2012	35,3	131,2
2013	35,8	141,2
2014	41,5	131,8
2015	33,4	124,8
Summe	378,8	1.150,1

Eine Berechnung der Steuermindereinnahmen für 2016 kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgenommen werden, da die Statistik über die Gesamtmenge versteuerten Erdgases noch nicht vorliegt.

8. Auf welche Höhe beliefen sich seit dem 1. Januar 2007 die Mindereinnahmen bei der Kfz-Steuer durch nach Umweltgesichtspunkten gewährten zeitweisen Steuerbefreiungen (für Euro-5- und Euro-6-Fahrzeuge, Elektroautos) pro Kalenderjahr, und auf welche Höhe insgesamt seit 2007?

Durch das Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Regelungen des Maßnahmenpakets „Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärkung“ vom 21. Dezember 2008 („Konjunkturpaket I“) wurden für Pkw der Emissionsklassen Euro-5 und Euro-6,

- die vor dem 5. November 2008 erstmals zugelassen wurden, eine Nichterhebung der Kraftfahrzeugsteuer für die Dauer von einem Jahr ab dem 1. Januar 2009 und
- die in der Zeit vom 5. November 2008 bis zum 30. Juni 2009 erstmals zugelassen wurden, eine Nichterhebung von bis zu zwei Jahren vorgenommen. Diese endete spätestens am 31. Dezember 2010 (§ 10a KraftStG).

Die Steuermindereinnahmen wurden in den Kassenjahren 2008 bis 2010 wirksam.

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der Kraftfahrzeugsteuer und Änderung anderer Gesetze vom 29. Mai 2009 wurde für Pkw mit Selbstzündungsmotor der Emissionsklasse Euro-6 eine befristete Kraftfahrzeugsteuerbefreiung mit einer Ersparnis von maximal 150 Euro geregelt. Diese galt für erstmals zugelassene Pkw in der Zeit vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2013 (§ 3b KraftStG). Die Steuermindereinnahmen wurden in den Kassenjahren 2011 bis 2013 wirksam.

In der nachstehenden Tabelle sind die rechnerischen Steuermindereinnahmen dieser Maßnahmen für Pkw der Emissionsklassen Euro-5 und Euro-6 in den Jahren 2008 bis 2013 ausgewiesen:

Jahr	in Mio. Euro
2008	55
2009	380
2010	135
2011	unter 5
2012	5
2013	15
Insgesamt	590

Aufgrund der bisher geringen Bestandszahlen sind die Kraftfahrzeugsteuermindereinnahmen durch fünf- und zehnjährige Befreiungen für reine Elektrofahrzeuge aller Fahrzeugklassen (§ 3d KraftStG) als gering einzuschätzen.

9. Auf welche Höhe beliefen sich seit dem 1. Januar 2007 nach Kenntnis der Bundesregierung – hilfsweise nach der Bundesregierung bekannten Schätzungen – die Steuermindereinnahmen infolge der steuerlichen Begünstigung der privaten Nutzung eines betrieblich zur Verfügung gestellten Pkws (sogenanntes Dienstwagenprivileg) pro Kalenderjahr, und auf welche Höhe insgesamt seit 2007 (gegebenenfalls nach Ausfällen in einzelnen Steuerarten differenziert darstellen)?
10. Welchen Einfluss hat das „Dienstwagenprivileg“ nach Kenntnis der Bundesregierung auf das Beitragsaufkommen der einzelnen Sozialkassen (insbesondere Arbeitslosenversicherung, Rentenkasse und Krankenkassen), und in welcher Höhe entgingen gegebenenfalls den einzelnen Sozialkassen nach Kenntnis der Bundesregierung Beiträge durch das „Dienstwagenprivileg“ seit dem 1. Januar 2007 pro Kalenderjahr und insgesamt?

Die Fragen 9 und 10 werden im Zusammenhang beantwortet.

Bei der geltenden Besteuerung der Privatnutzung eines betrieblichen Kraftfahrzeugs (Dienstwagenbesteuerung) nach der Listenpreis- oder Fahrtenbuchmethode handelt es sich um eine sachgerechte Besteuerung. Daher ergeben sich aus der seit 1996 geltenden Regelung weder ein Steuerminderaufkommen noch eine Verringerung des Beitragsaufkommens bei den Sozialversicherungen.

Bei der Überprüfung der Besteuerungsregelung während der 17. Legislaturperiode wurde kein Änderungsbedarf festgestellt.

Die bei der Einführung der gesetzlichen Regelung durch das Jahressteuergesetz 1996 vom 11. Oktober 1995 (BGBl. 1995 I S. 1250) geschätzten Steuermehreinnahmen verdeutlichen, dass die bis zum Zeitpunkt der Einführung angewandte Bewertungsmethode zu einer nicht beabsichtigten Begünstigung des Steuerpflichtigen geführt hatte.

11. Auf welche Höhe summieren sich die in den Fragen 1 bis 9 ermittelten Zuwendungen bzw. Vergünstigungen etc. seit dem 1. Januar 2007 pro Kalenderjahr, und auf welche Höhe insgesamt seit 2007?

Die ausgewiesenen Zuschüsse des Bundes für Forschung und Entwicklung sowie Investitionszuschüsse sind an Unternehmen der Automobilindustrie geflossen, nicht jedoch die genannten Steuermindereinnahmen für Nutzer von Fahrzeugen.

12. In welcher Höhe wurden demgegenüber seit dem 1. Januar 2007 Hersteller (und Zuliefererbetriebe) von Schiffen (Binnen- und Hochseeschiffen), von Schienenfahrzeugen sowie Fluggerät (Flugzeuge und Drohnen) vom Bund durch Zuwendungen bzw. Vergünstigungen gefördert (bitte nach direkten Zuwendungen sowie steuerlichen oder anderen Begünstigungen getrennt angeben und gegebenenfalls auf Schätzungen zurückgreifen)?

Bei den Zuwendungen handelt es sich um tatsächlich erhaltene Zahlungen bis Ende 2016. Jahresscharfe Programmauswertungen können nur für die letzten fünf zurückliegenden Jahre erstellt werden. Für die Zeit davor ist nur eine Auswertung in Summe möglich.

Zuwendungen des BMVI in Mio. Euro:

	2007 - 2012	2013	2014	2015	2016
Hersteller und Zuliefererbetriebe Binnen- und Hochseeschiffe	3,5	1,8	1,2	1,8	1,4
Hersteller und Zuliefererbetriebe Fluggeräte	3,8	1,3	1,4	1,1	2,1
Hersteller und Zuliefererbetriebe Schienenfahrzeuge	6,2	1,5	0,8	3,4	4,5
Insgesamt	13,5	4,6	3,3	6,3	8,0

13. Wie verteilen sich die in den Fragen 1 bis 3 erfragten Zuwendungen bzw. Vergünstigungen seit dem 1. Januar 2007 pro Kalenderjahr auf die in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Unternehmen und seit dem 1. Januar 2007 insgesamt (bitte in Prozent der in den jeweiligen Haushaltsjahren bzw. insgesamt gewährten Zuschüsse bzw. Vergünstigungen angeben)?

Auf die Antwort zu den Fragen 1 bis 5 wird verwiesen.

14. Wie viele Fahrzeuge wurden seit dem 1. Januar 2007 pro Kalenderjahr vom Bund von den in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Fahrzeugherstellern (auch zu militärischen Zwecken) jeweils gekauft, und auf welches Finanzvolumen summierten sich die jährlichen Bestellungen bei den einzelnen Unternehmen seit 2007 pro Kalenderjahr?
15. Wie viele Fahrzeuge wurden seit dem 1. Januar 2007 insgesamt von den in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Fahrzeugherstellern erworben, und auf welche Höhe belaufen sich die Gesamtkosten für diese Käufe?
16. Wie viele Fahrzeuge wurden seit dem 1. Januar 2007 pro Kalenderjahr vom Bund von den in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Unternehmen (auch zu militärischen Zwecken) jeweils geleast, und auf welches Finanzvolumen summierten sich die jährlichen Leasingraten bei den einzelnen Unternehmen seit 2007 pro Kalenderjahr?
17. Wie viele Fahrzeuge wurden seit dem 1. Januar 2007 insgesamt von den in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Fahrzeugherstellern geleast, und auf welche Höhe belaufen sich die Gesamtkosten für die Leasingverträge?
18. Wie verteilt sich die Anzahl der seit dem 1. Januar 2007 vom Bund gekauften oder geleasten Fahrzeuge auf die in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Automobilhersteller (absolut und relativ zur Gesamtzahl)?

Die Fragen 14 bis 18 werden im Zusammenhang beantwortet.

Die Daten für die Beantwortung stehen teilweise erst ab dem Haushaltsjahr 2012 zur Verfügung. Gemäß den Aufbewahrungsbestimmungen für die Unterlagen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens des Bundes sind Kassenanordnungen und ihre begründenden Unterlagen fünf Jahre aufzubewahren. Ältere Unterlagen sind teilweise bereits der Vernichtung zugeführt worden. Entsprechende Daten können daher nicht mehr ermittelt werden. Bei der Prüfung wurden Inhouse-Gesellschaften nicht berücksichtigt. Die Ressortbefragung führte überschlägig zu folgenden Ergebnissen für die Jahre 2007 bis 2017 (ohne Abzug von Verkaufserlösen):

	<b>Gekaufte Fahrzeuge</b>	
Hersteller	Anzahl	Volumen in Mio. Euro (gerundet)
Daimler AG (inkl. Daimler Trucks, Fahrzeuge mit besonderen militärischen Ausstattungen und Smart)	3.107	355,4
BMW AG	1.226	37,6
Volkswagen AG	15.499	298,6
Adam Opel AG	3.044	52,5
General Motors Company	-	-
Honda Forschung und Industrie AG (Honda Motor Co., Ltd.)	1	0,0
Toyota Motor Corporation	199	6,6
Hyundai Kia Automotive Group	8	0,2
Ford Motor Company	1.562	23,5
Renault-Nissan B.V. (Renault-Gruppe und Nissan-Gruppe)	538	12,8
PSA Peugeot Citroën	28	0,7
Suzuki Motor Corporation	-	-
Fiat Chrysler Automobiles N.V.	7	0,3
Shanghai Automotive Industry Corporation (SAIC)	-	-
Tata Sons Ltd. (u. a. Tata Motors, Jaguar Land Rover)	3	0,1
Mazda Motor Corporation	25	0,6
Mitsubishi Motors Corporation	18	1,2
Volvo Group/Volvo Car Corporation	77	3,0
MAN truck und Bus AG	5	0,5
<b>Gesamt</b>	<b>25.347</b>	<b>794,3</b>

Hersteller	Geleaste Fahrzeuge	
	Anzahl	Volumen in Mio. Euro (gerundet)
Daimler AG (inkl. Daimler Trucks und Smart)	459	1,6
BMW AG	340	1,1
Volkswagen AG	379	1,1
Adam Opel AG	50	0,1
General Motors Company	0	-
Honda Forschung und Industrie AG (Honda Motor Co., Ltd.)	0	-
Toyota Motor Corporation	0	-
Hyundai Kia Automotive Group	1	0,0
Ford Motor Company	108	0,4
Renault-Nissan B.V. (Renault-Gruppe und Nissan-Gruppe)	12	0,0
PSA Peugeot Citroën	0	-
Suzuki Motor Corporation	0	-
Fiat Chrysler Automobiles N.V.	22	0,2
Shanghai Automotive Industry Corporation (SAIC)	0	-
Tata Sons Ltd. (u. a. Tata Motors, Jaguar Land Rover)	0	-
Mazda Motor Corporation	0	-
Mitsubishi Motors Corporation	0	-
Volvo Group/Volvo Car Corporation	0	-
MAN truck und Bus AG	0	-
<b>Gesamt</b>	<b>1371</b>	<b>4,7</b>





Zuwendungen des BMWi										
Zuwendungsempfänger	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Hella KGaA Hueck & Co.	0	0	0	4.165	144.454	232.334	121.190	21.250	0	0
MAHLE GmbH	0	0	0	0	0	149.874	409.476	300.839	39.810	100.356
MAN Truck & Bus AG	1.275.068	583.262	446.199	1.810.463	1.819.060	569.278	758.243	517.535	836.094	1.164.082
Porsche Engineering Group GmbH	0	0	0	0	28.858	70.000	53.402	1.484	21.827	2.700
Robert Bosch Automotive Steering GmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	13.986	57.565
Robert Bosch Car Multimedia GmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Robert Bosch Car Multimedia Holding GmbH	37.687	6.319	0	0	0	0	0	0	0	0
Robert Bosch Gesellschaft für medizinische Forschung mbH	0	0	0	0	5.000	20.445	35.136	33.291	10.396	0
Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1.377.035	1.277.477	2.029.906	2.706.036	3.207.809	2.482.163	5.524.644	6.078.478	6.296.698	6.550.415
Schaeffler Holding GmbH & Co. KG	178.706	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schaeffler Technologies AG & Co. KG	0	0	0	167.001	189.109	378.065	812.739	1.134.368	1.100.040	818.433
Siemens Aktiengesellschaft	6.103.629	7.156.967	10.410.310	8.670.780	9.223.962	9.803.950	11.028.390	15.001.376	13.954.323	15.531.380
Siemens Aktiengesellschaft - Power Generation - CB32	2.030.425	9.856.478	1.930.101	667.741	652.985	134.332	16.083	0	0	0
Siemens Aktiengesellschaft - Power Generation (PG) ERIN	409.761	314.055	107.248	84.634	0	0	0	0	0	0
ThyssenKrupp Steel Europe AG	0	0	0	0	0	9.977	92.023	102.770	44.438	39.472
TOYOTA MOTORSPORT GmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	190.806
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	1.817.269	1.159.134	4.166.703	3.396.179	3.824.694	1.808.665	2.734.354	4.292.178	3.816.760	2.288.815
Volkswagen Konzernlogistik GmbH & Co. OHG	0	4.663	307	6.614	0	0	2.532	0	0	0
Volkswagen Sachsen GmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.471
ZF FRIEDRICHSHAFEN AG	235.295	116.197	348.787	3.233.941	1.511.538	63.529	196.987	613.568	865.763	406.563
Summe:	19.390.582	27.835.887	28.462.353	39.139.552	42.387.055	27.159.265	39.616.524	41.369.008	37.740.212	37.341.400

<b>Zuwendungen des BMVI</b>						
<b>Zuwendungs-empfänger</b>	<b>2007 bis 2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	
Adam Opel AG	13.597.468	1.367.410	222.480	58.805	27.490	
Bayerische Motoren Werke AG	5.954.455	4.082.045	7.145.874	4.626.258	4.767.362	
Daimler AG	74.331.698	12.563.705	5.258.207	5.778.076	5.037.627	
Ford-Werke GmbH	5.535.016	859.468	1.056.604	625.192	641.946	
HONDA R&D EUROPE (DEUTSCHLAND) GmbH	0	100.919	57.587	23.852	26.584	
Hyundai Motor Deutschland GmbH	0	9.924	33.760	42.610	31.360	
Renault Deutschland AG	2.056.147	0	0	0	0	
Robert Bosch GmbH	14.726.155	1.647.268	927.702	307.238	470.000	
Schaeffler Engineering GmbH	30.777	0	0	0	0	
Siemens AG	1.554.321	118.927	42.787	373.398	331.094	
Toyota Motor Europe N/V S/A	317.950	147.201	67.718	65.462	289.076	
Volkswagen AG	27.699.547	1.621.994	887.747	2.327.525	345.592	
Summe BMVI	145.803.533	22.518.861	15.700.468	14.228.418	11.968.132	

<b>Zuwendungen des BMUB</b>											
<b>Zuwendungs-empfänger</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	
Daimler AG	0	0	78.540	7.085.956	5.398.448	553.800	2.454.279	3.554.896	1.169.419	987.548	
BMW AG	0	0	1.101.365	2.207.145	7.623.947	30.455	1.355.961	2.102.467	1.733.410	1.467.048	
VW AG	0	0	3.050.710	2.930.422	11.505.033	1.695.987	3.359.449	4.417.720	1.507.394	1.173.325	
Siemens AG	0	0	0	1.935.400	12.958.708	971.250	2.859.700	3.288.713	2.351.788	2.353.148	
Summe:	0	0	4.230.616	14.158.923	37.486.137	3.251.492	10.029.388	13.363.796	6.762.011	5.981.069	

Zuwendungen des BMBF										
Zuwendungs-empfänger	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Benteler Automobiltechnik GmbH	2.484	0	45.248	49.062	195.522	389.094	85.160	79.528	56.296	19.598
BMW AG	427.822	298.955	381.545	1.023.652	464.878	1.835.309	4.678.422	1.827.631	2.957.933	2.967.465
Robert Bosch GmbH	7.861.760	8.635.033	11.840.102	14.351.766	14.168.017	10.748.308	15.973.485	11.097.463	10.320.361	10.967.443
Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG	0	0	0	0	0	0	912	8.466	10.661	48.509
Continental AG	60.135	29.731	21.038	23.362	0	0	13.534	14.695	8.815	0
Daimler AG	3.382.104	2.744.040	3.524.864	4.674.787	4.588.619	3.081.765	3.799.702	4.167.211	3.550.793	1.776.121
Dräxlmaier Group	0	0	0	0	0	0	42.578	9.110	123.119	162.478
Eberspächer Gruppe	0	0	5.335	15.087	91.491	134.935	351.889	58.328	0	0
Ford-Werke GmbH	317.830	198.379	224.587	385.348	267.026	538.327	0	276.766	115.152	104.076
Hella KGaA Hueck & Co.	660.763	530.234	454.476	329.786	519.437	397.794	713.202	670.540	1.341.500	929.698
MAHLE GmbH	39.592	35.883	46.190	23.577	0	0	0	0	0	0
MAN Truck & Bus AG	97.136	213.104	152.602	7.542	0	0	7.059	12.825	43.182	75.897
Adam Opel AG	95.937	105.269	44.061	94.896	67.203	38.438	131.166	231.733	171.223	83.131
Schaeffler-Gruppe	450.834	472.645	478.028	276.165	420.571	92.773	144.956	265.779	414.365	823.690
Siemens AG	7.864.745	10.094.524	13.276.354	11.830.540	12.836.187	13.485.365	12.663.514	10.454.370	8.640.887	8.269.889
ThyssenKrupp Steel Europe AG	584.616	431.112	472.396	357.554	188.014	275.547	278.028	438.933	570.438	554.188
Volkswagen AG	485.691	1.166.252	1.586.833	1.746.536	1.522.528	1.672.364	1.773.848	1.897.807	2.574.969	3.089.487
ZF Friedrichshafen AG	149.825	247.653	335.619	1.656.526	2.280.771	573.494	863.527	591.063	563.389	535.597
Summe:	22.481.274	25.202.815	32.889.278	36.846.186	37.610.263	33.263.512	41.520.980	32.102.249	31.463.080	30.407.268

**Zuwendungen für Investitionen**

<b>Zuwendungen des BMWi</b>										
<b>Zuwendungs-empfänger</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Adam Opel AG	0	0	0	0	7.773.893	0	0	0	0	0
Benteler International AG	0	1.150.000	0	0	0	529.150	0	0	0	0
BMW AG	0	0	0	1.575.000	0	0	0	0	0	0
Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG	0	0	0	0	144.503	0	0	246.575	0	0
Continental AG	0	1.057.252	0	0	0	0	1.093.375	0	0	0
Daimler AG (inkl. Daimler Trucks und Smart)	0	196.505	0	73.528	354.415	300.000	300.000	26.200.000	886.095	0
Eberspächer Gruppe	0	0	0	0	7.302.450	0	18.950	0	0	0
Ford Motor Company	0	0	5.562.000	0	0	0	0	0	0	0
Hella KGaA Hueck & Co.	0	26.475	0	0	0	0	0	0	0	0
Mahle GmbH	589.250	0	0	0	368.050	0	0	773.100	0	0
Robert Bosch GmbH	0	21.253	0	2.168.000	0	225.000	743.350	836.715	0	215.300
Schaeffler-Gruppe	0	0	0	279.840	0	0	0	0	0	0
Siemens AG	0	0	0	0	0	273.050	0	0	375.000	2.286.091
Thyssen Krupp Steel Europe AG	0	729.807	2.479.624	1.612.117	4.678.650	9.147.375	4.768.300	8.469.243	0	0
Volkswagen AG	0	0	0	0	0	0	0	5.328.800	0	0
ZF Friedrichshafen AG	1.548.740	0	0	1.237.600	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.137.990</b>	<b>3.181.291</b>	<b>8.041.624</b>	<b>6.946.085</b>	<b>20.621.960</b>	<b>10.474.575</b>	<b>6.923.975</b>	<b>41.854.433</b>	<b>1.261.095</b>	<b>2.501.391</b>
<b>Zuwendungen des BMVI</b>										
Robert Bosch GmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	76.242
<b>Zuwendungen des BMUB</b>										
Continental Reifen Deutschland GmbH	0	0	0	0	0	0	1.098.477	25.000	0	0





